



Vier Spezialisten aus der Arbeitsgruppe Deutsche Yachten demonstrierten auf der boot in Düsseldorf das ultimative Duschvergnügen, das sich durchaus nicht nur auf Yachten beschränken muss.

Wellnessdusche mit Farbtherapie - made in Germany

Eine Duschkabine irritierte die Besucher des Gemeinschaftsstandes von Deutsche Yachten auf der boot in Düsseldorf. Doch war sie nicht zur Erfrischung der Messebesucher gedacht. Vielmehr zeigten vier Unternehmen ihr gemeinsames Leistungsspektrum für Superyacht Details.

DIE ARBEITSGRUPPE Deutsche Yachten bietet in ihrer Gesamtheit mit über 50 Mitgliedsunternehmen nahezu alles für den Bau von maßgeschneiderten Superyachten an – vom Entwurf der Designer und Konstrukteure über die objektive Beratung durch Consultants bis hin zu Werten und natürlich diversen Lösungen für das passende Interieur und Zubehör. Um das effektiv zu zeigen, fertigten vier Mitgliedsunternehmen von Deutsche Yachten – Yachtlite, Tilse, Gramablend und Dornbracht – als gemeinsame Demonstration ihrer Möglichkeiten eine Wellnessduschkabine mit Farbtherapie. Die Vorführrkabine hatte an drei Seiten Glaswände, es gibt sie aber auch als Einbauversionen mit drei geschlossenen Seiten und vor allem individuell nach Maß. So oder ähnlich gibt es die Duschen bereits auf einer 80 m Motoryacht von Lürssen und an Bord der 100' Segelyacht *Chrisco* von CNB.

Das Wichtigste an einer Dusche ist der Duschkopf. Der misst bei dem Gemeinschaftswerk gut einen Quadratmeter, aus seinen Düsen schauert je nach aufgedrehter Stärke fast schon

ein tropischer Regen. Es ist ein Spitzenmodell aus dem Hause Dornbracht, aus dem auch die hochwertige Duschbatterie und eine mögliche Extra Handbrause stammen. Damit die Dusche nicht das gesamte Bad unter Wasser setzt, gehört natürlich eine Begrenzung dazu. Beim Gemeinschaftswerk sind das die Tür und zwei Seitenwände aus Glas sowie ein Acrylelement als Rückseite. Tilse steuerte die Verglasung bei, wobei eine Fläche sogar rund gebogen ist, um auch diese Möglichkeit zu zeigen. Die Glasflächen bezeichnet Tilse als Solardim. Bei dieser Glasart befindet sich zwischen zwei Scheiben eine Folie mit Flüssigkristallen, die ungeordnet für eine milchglasähnliche Undurchsichtigkeit sorgen. Wird ein niedriger Stromfluss in der Folie erzeugt, richten sich die Kristalle gleichmäßig aus und gewähren dann freien Durchblick. Aktiviert wird der Stromfluss vom Duscher mit einer wasserdichten Fernbedienung.

Die undurchsichtige Rückwand und der Boden stammen als Gemeinschaftsentwicklung von Grama Blend und Yachtlite. Grama Blend ist ein Spezialist für den Zuschnitt von extrem

leichtgewichtigen Marmor Sandwich mit einem Wabenkern und aufgeklebter dünner Marmorplatte. Der Wabenkern gibt Stabilität und spart Gewicht. Zusätzlich lässt er sich hintergrundbeleuchten. Dabei kommt Yachtlite ins Spiel. Yachtlite ist auf auf exklusive Beleuchtungen spezialisiert. In das etwa 2 m² große Rückwandelement aus Acrylglas wurden rund 2.000 LED Birnen eingegossen und teilweise eine hauchdünne Marmorplatte flachbündig eingelassen. Die LEDs dienen im Bereich der Marmorfläche als Hintergrundbeleuchtung, derweil der Bereich des weißen Acryl vollflächig leuchtet. Und das nicht nur in Weiß sondern wahlweise oder abwechselnd auch in Blau-, Grün, Gelb- oder Rottönen. Ganz so, wie es sich für eine Farbtherapie gehört.

Infos: Dornbracht, Tel. 02371 43 30,

E-Mail: info@dornbracht.de;

Gramablend, Tel. 0421 639 29 80,

E-Mail: info@gramablend.com; Tilse, Tel. 040 56 10 14,

E-Mail: Tilse@Tilse.com; Yachtlite, Tel. 0511 647 40 0,

E-Mail: info@yachtlite.com